

- **1. Herbizideinsatz in Sommergetreide**
- **2. Wachstumsregulatoren in Wintergetreide**
- **3. Fungizideinsatz T1 in Wintergetreide**
- **4. Spurennährstoffe im Getreide**
- **5. Rapsblütenbehandlung**
- **6. PAMIRA**

Die Vegetation geht voran – ein BBCH von 31 ist damit in vielen Roggen,- Triticale und früh gesättem Weizen erreicht. Hierbei steht bei passenden Witterungsverhältnissen die Maßnahme einer Wuchsregulierung an. Diese sollte erfolgen, um dem Getreide eine gute Standfestigkeit zu gewährleisten und damit Qualitäts- und Ertragseinbußen zu meiden. In Wintergerste ist vielerorts der Befall von Zwergrost und Mehltau sowie Blattflecken sichtbar. Auch in Winterroggenbeständen befinden sich oft Braunrost und Blattflecken. In Winterweizen und Triticale sollte auf Mehltau und Gelbrost geachtet werden, Weizen sollte ebenfalls auf Septoria bonitiert werden. Ebenso ist ein Herbizideinsatz nach der Aussaat von Sommergetreide (ab EC 13) notwendig, da Unkräuter/Ungräser bereits mit der Kultur konkurrieren können.

1. Herbizideinsatz Sommergetreide (außer Hafer) (ab EC 13):

Unkräuter

Omnera LQM : 1,0 l / ha (SW,SG): Klette, Melde, Weißer Gänsefuß, Knöterich-Arten, Kamille
oder

Pointer Plus: 50 g / ha (HA): Klette und breite Mischverunkrautung
oder:

Biathlon + Dash: 70 g / ha + 1,0 l / ha Dash

Gräser

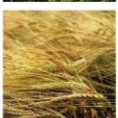
Axial 50 0,9 l / ha (bei Windhalm)

Axial 50 1,2 l / ha (bei Ackerfuchsschwanz)



2. Wachstumsregulator WW, WR, WT (ab EC 31) 3 m Gewässerabstand:

Prodax 0,4-0,5 kg/ha
oder **CCC** 0,6 l / ha + **Modan / Moddus** 0,2-0,3l / ha



auf schweren Standorten:

CCC 0,75-1,0 l/ha + **Prodax** 0,3 kg/ha oder **Modan/Moddus** 0,3l /ha (EC 27-31)



Prodax 0,4 -0,5 kg/ha für **WG** oder 0,35l /ha **Modan / Moddus**

(die Wachstumsregulatoren sind gut kombinierbar mit Fungiziden! Generell immer Mischbarkeiten beachten!
Gewässerabstand i.d.R. 3m)

3. Fungizideinsatz (T1) in WG, WW, WR, WT:

Verben 0,7 l / ha (**WG**)

0,8 l / ha (**WR+WT+WW**) + ggf. **Folpan** 1,2 l / ha im **WW**

Delaro Forte 1,25 l / ha

Tokyo: 0,5 l / ha (250 g *Prothioconazol*)

+ **Lnyx** 0,5 l (*Tebuconazol*)

Balaya 1 l / ha bei Mehltau + **Talius** 0,25 l / ha

Input Triple 0,8-1 l / ha (Roste, *Rhynchosporium*) > Abstandsaufgaben beachten!

Vegas Plus 0,6 l / ha (bei schon vorhandenem Mehltau applizieren)!



Septoria Tritici



Echter Mehltau



Zwergrost



Rhynchosporium/Blattflecken in Getreide



Braunrost



4. Spurennährstoffe in Getreide:

Ebenfalls essenziell ist die Pflanzenversorgung mit Mikronährstoffen wie Mangan, Kupfer, Zink und Bor. Es empfiehlt sich daher die Zugabe des bewährten Blattdüngers von 2l / ha **YaraVita Getreide (Plus)**, das Qualität und Ertrag absichert sowie die Pflanzen in Stressphasen unterstützt.

5. Raps – Blütenbehandlung:

- ➔ Kontrolle der Bestände auf Weißstängeligkeit bei hoher Luftfeuchte und Temperatur über 11°C (*Sklerotien können bis zu zehn Jahre im Boden überdauern!*)
- ➔ mögliche Behandlung bei 50% Blütenöffnung am Haupttrieb (EC 63-65)
- ➔ Insektizideinsatz wenn notwendig ab Schadschwelle von ca. 0,5-1 Kohlschotenrüsslern pro Pflanze (keine Insektizide ohne vorherige Kontrolle der Bestände applizieren!)
- ➔ bienenungefährliche Mischungen nach Ende des Bienenfluges

Mavrik Vita 0,2l / ha (solo B4) (*bei Befall mit Kohlschotenrüssler – 0,5-1 Rüssler/Pflanze*)

Fungizide in der Blütenbehandlung:

Propulse 1 l / ha oder Tresso 0,75 l / ha (beide B4)



Abbildung: Weißstängeligkeit in Raps



Abbildung: Kohlschotenrüssler

6. PAMIRA AKTION:

Kostenlose Rücknahme leerer Pflanzenschutzmittel- und Flüssigdüngerverpackungen
Info auf: www.pamira.de

Bitte vor Verwendung immer Produktinformationen des Herstellers beachten! Irrtum vorbehalten!

HANSA Landhandel GmbH & Co. KG
Katharina Schlosshardt
04281/710184 oder 0151/53238226
K.Schlosshardt@hansa-landhandel.de